

Calciumsilikatplatte

Platte 1000 x 500 mm zur Regulierung des Wohnklimas sowie zur Unterbindung von Kondensat- u. Schimmelbildung an Wandflächen im Innenbereich

Produkteigenschaften

- weiß, mineralisch
- auf Calciumsilikat-Basis

Spezielle Produktvorteile

- wärmedämmend, druckfest
- schallhemmend

Anwendungsbereiche

- Regulierung des Wohnklimas
- Unterbindung von Kondensat- und Schimmelbildung

Eigenschaften

ConSeal Calciumsilikatplatte ist eine weiße, mineralische Platte auf Calciumsilikat-Basis. Sie ist wärmedämmend, druckfest, schallhemmend, nicht brennbar und leicht zu verarbeiten. Sie kann Feuchtigkeit in hohem Maße aufnehmen und wieder abgeben. Durch diese „Pufferwirkung“ wird eine Schimmelbildung im Innenbereich verhindert. Verschmutzungen durch Staubablagerungen werden in diesen Bereichen verringert.

Technische Daten	
Trockenrohddichte	195 - 215 kg/m ³
Porosität	90 Vol. - %
Wärmeleitwert $\lambda_{10, dry}$	0,062 W/mK
Wärmeleitwert $\lambda_{D(23,50)}$	0,064 W/mK
Druckfestigkeit	≥ 1 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstand	2 - 5 μ
Brandverhalten EN 13501-1	A1
pH-Wert	11 bis 12
Lagerung / Entsorgung	trocken / wie Bauschutt

Lieferformen	
Produkt	Maße in mm
CS 272 Calciumsilikatplatte 25	1.000 x 500 x 25
CS 273 Calciumsilikatplatte 30	1.000 x 500 x 30
CS 275 Calciumsilikatplatte 50	1.000 x 500 x 50

Anwendungsgebiete

Die **ConSeal Calciumsilikatplatte** ist eine Platte zur Regulierung des Wohnklimas sowie zur Verhinderung von Kondenswasser- und Schimmelbildung im Innenbereich. Die **ConSeal Calciumsilikatplatte** kann auch als Innendämmung von

Wänden oder Fachwerk sowie im Trockenbau eingesetzt werden. Hierbei sind neben den bauphysikalischen Eigenschaften auch die Anforderungen der EnEV 2014 zu beachten. **ConSeal Calciumsilikatplatte** lässt sich auch im Trockenbau (Dachausbau, abgehängte Decken, Trennwände) einsetzen. Gegebenen Falles die erforderliche Verdübelung beachten.

Verarbeitung

Schimmel auf dem Untergrund nach den geltenden Vorschriften entfernen. Untergrund nach DIN V 18550 prüfen und ggf. vorbereiten bzw. vorbehandeln. Unebenen Untergrund mit geeignetem Mörtel (z. B. Kalkputz) egalisieren. Der geschaffene oder vorhandene Untergrund muss tragfähig sein. Erforderlichen Falles ist dieser mit einer Aufbrennsperre oder einen geeigneten Tiefengrund zu grundieren.

ConSeal Calciumsilikatplatte gegebenenfalls mit Fuchschwanz, Stichsäge o. ä. passend zuschneiden. Beim Zuschnitt auf entsprechende Absaugung achten. Platten mit **CS 907 Grundierung C** allseitig grundieren.

Plattenkleber **CS 260 Klebespachtel** mit sauberem Wasser knollenfrei anmischen und mit der Zahntraufel (10 bis 12 mm-Zahnung) vollflächig auf die ebene Wand oder auf die Platten horizontal aufziehen. Platten andrücken und ausrichten. Kantenstöße müssen frei von Mörtel bleiben. Die Aushärtezeit des Plattenklebers im verarbeiteten Zustand beträgt mindestens 8 Stunden.

ConSeal Calciumsilikatplatte auf der Fläche im Verband (Versatzmaß mindestens 20 cm) und in Eckbereichen verzahnt verlegen. An Decken, bei kritischem Untergrund sowie bei Raumhöhen über 2,80 m Platten zusätzlich verdübeln (mind. 2 Dübel/Platte). An beanspruchten Gebäudeecken, Tür- und Fensterleibungen wird ein Kantenschutz empfohlen.

An den Wänden die Platten möglichst bis zum Rohboden führen.

Plattenstöße vorspachteln. Anschließend Platten vollflächig mit **CS 261 Spachtelmasse** überziehen (1 Lage für nachfolgenden Putzauftrag, 2 Lagen für nachfolgenden Farbauftrag). Das Einlegen von **CS 998 Armierungsgewebe** in den Spachtel wird empfohlen. Hierzu **CS 261 Spachtelmasse** in ca. 5 - 7 mm Dicke verwenden.

Die abschließende Beschichtung muss auf das System abgestimmt sein. Tapeten, wasserdampfdurchlässige und wasserabweisende Farbstriche und Putze dürfen nicht verwendet werden. Geeignet sind z. B. Silikatanstriche.